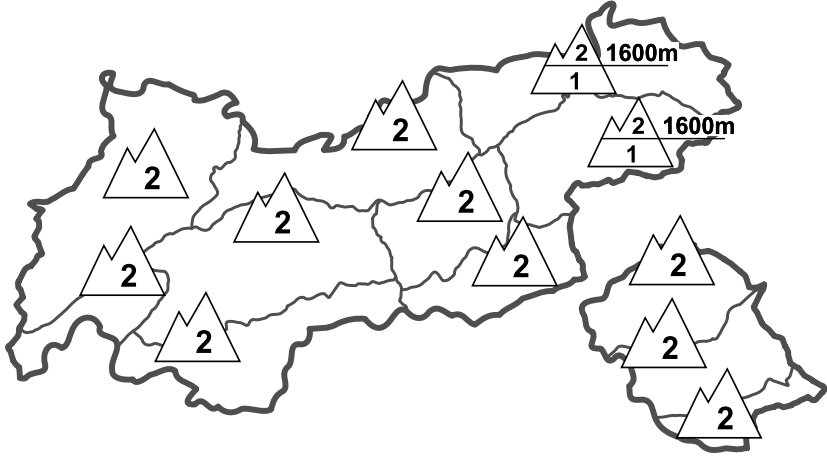

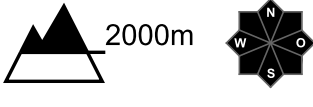

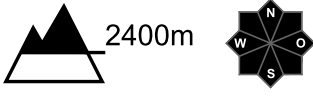






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.12.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch, kleinräumig
	 Altschnee	 2400m unter Krusten
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Achtung auf frischen Tribschnee durch Föhn!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist noch mehrheitlich mäßig, wird aber wegen frischen Tribschnees im Tagesverlauf ansteigen.

Das Hauptproblem bildet heute frischer Tribschnee, der sich mit dem starken bis stürmischen Südwind ständig neu bildet. Diese Tribschneepakete sind zwar meist kleinräumig, aber zunehmend leicht als Lawine auslösbar. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen, hauptsächlich oberhalb 2000m.

Falls ausgelöste Lawinen bis in die Altschneedecke durchbrechen (Altschneeproblem!), können diese auch größere Ausmaße erreichen.

Auf steilen Wiesenhängen ist unverändert die Gefahr der Selbstauslösung von Gleitschneelawinen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Witterung der vergangenen Tage mit milden, strahlungsintensiven Tagen und klaren, kalten Nächten hat sich günstig auf die Stabilität der Schneedecke ausgewirkt.

Oberhalb 2400m findet man noch kleinräumige Tribschneeeansammlungen der letzten Woche, die mit der lockeren Altschneeoberfläche schlecht verbunden sind.

Achtung: mit starkem bis stürmischem Südwind entstehen heute laufend frische Tribschneeeansammlungen oberhalb etwa 2000m, bevorzugt in den typischen Föhnschneisen!

Ein Problem innerhalb der Altschneedecke bildet eine Schicht aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen unterhalb einer härteren Kruste, Davon betroffen ist vermehrt sonnseitiges Gelände oberhalb 2400m. Im besonnten Gelände findet man durch den Wechsel Anfeuchten/Gefrieren in tiefen und mittleren Lagen Bruchharsch an der Schneeoberfläche.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Gesteuert von einem Tief über den Britischen Inseln wird es heute föhnig in Nordtirol, Wolken stauen sich im Süden. Es folgt starker Niederschlag in Süd- und Osttirol.

Bergwetter heute: Am Stefanitag ziehen mit föhnigem Südwind hohe Wolken durch, die auf der Alpennordseite für diffuses Sonnenlicht, am Nachmittag auch für Abschattung sorgen. Am Hauptkamm und südlich davon stauen sich immer mehr Wolken und es beginnt leicht zu schneien.

Temperatur in 2000m: fallend von -2 auf -4 Grad, Temperatur in 3000m: fallend von -3 auf -9 Grad.

Höhenwind: starker, in Föhnbereichen stürmischer Wind aus Süd bis Südwest.

TENDENZ

Mit frischem Tribschnee Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair